

Randglossen

Elegant gekleidet, stellte sich die Se-natorin und Präsidentengattin Cristina Kirchner im Teatro Argentino ihrer Geburtsstadt La Plata vorgestern Nachmittag mit einer in frei gehaltener Rede vor, ohne dass sie als Kandidatin für die Nachfolge ihres Gatten vorgestellt worden wäre. Bisher ist sie nur die Kandidatin ihres Gatten. Keine Partei hat sie formell nominiert. Diese Formalitäten werden demnächst nachgeholt werden, während Cristina Kirchner mit dem Vortrag ihre informelle Vorstellung absolvierte. Sie unterliess es füglich, konkrete Richtlinien anzukündigen, wie die Energiekrise behoben, wie die zunehmende Inflation eingeschränkt und wie die obwaltende Unsicherheit bekämpft werden wird. Hingegen bestätigte sie den Regierungskurs ihres Gatten in grundsätzlichen Definitionen über die demokratische Verfassung Argentiniens mit Gewaltenteilung sowie die Fortsetzung des obwaltenden Wirtschafts- und Sozialmodells. Alles wie gehabt.

Bemerkenswert im Diskurs Cristina Kirchners war sicherlich ihre Betonung der Arbeit und Anstrengung als Grundpfeiler der Gesellschaft, womit sie offenbar mit dem französischen Präsidenten Francois Sarkozy einig geht, der die Ziele der 68er Rebellen in Paris widerlegt, nach denen nicht Arbeit und Anstrengung, sondern vielmehr Faulenzen, Feiern und keinerlei Verbote vorherrschen sollen. Der Kandidatin schwebt zudem eine Gesellschaftsordnung vor, in der sich die Vertreter der Unternehmer und der Gewerkschaften einigen, die bekanntlich gegenseitige Interessen vertreten und nur darin einig sind, dass alle stets mehr verdienen wollen. Soziale Konflikte sind laut Cristina in jeder Gesellschaft unvermeidlich. Sie weiss offenbar, dass sie als gewählte Präsidentin dazu berufen sein wird, die Konflikte zu lösen.

AUSFLÜGE UND REISEN

Wie viele Wale tummeln sich im Golfo Nuevo?

Also gut, wenn man's nicht genau weiß, ist es auch nicht so schlimm. Aber der Mensch ist nun eben neugierig, und so mag es ihn mit leichter Befriedigung erfüllen, wenn er endlich einmal erfährt, wie viele Wale sich eigentlich im Golfo Nuevo tummeln.

Das Thema ist um so aktueller, als ja die ersten Wale schon in ihr angestammtes Revier zurückkehren, dorthin, wo wohl die meisten von ihnen schon geworfen wurden.

Das heißt, die allerersten, allerdings einzelne, sind bereits im Mai eingetroffen. Das Gros kehrt aber im August zurück, die Nachzügler - allesamt von weither kommend - folgen September/Oktober.

Die häufigsten Geburten dieser Meeressäuger finden im August statt, die „Kleinen“ werden sodann großgezogen, bis die Familien ab Dezember wieder auswandern, zurück zu den Gründen, in denen es für sie genügend Futter (Krill) gibt.



Wal und Aussichtsboot im Golfo Nuevo.

Wer das Schauspiel der Wale mit ihren unglaublichen Ballett-Nummern hautnah erleben möchte, müsste schon bald eine Reise planen, denn der Besucherandrang ist groß und es ist zeitweise schwierig, Unterkunft zu bekommen oder einzuschiffen. Denn heute braucht man die Wale nicht mehr von der Küste aus mit dem Feldstecher zu betrachten, sondern kann sie vom Aussichtsboot aus nächster Nähe sehen - und hören. Wale grunzen und quietschen nämlich, verständigen sich also in ihrer Sprache, und das kann man mit Unterwassermikrofonen deutlich vernehmen, wenn auch nicht verstehen.

Wale sind neben den Seekühen die einzigen vollständig an das Leben im Wasser angepassten Säu-

„Von Wernich unter den Peinigern“

Buenos Aires (AT/tam) - „Er hat sich meinem Vater nicht genähert, um mit ihm zu reden“, sagt Héctor Timerman über den ehemaligen Militärpfarrer von Buenos Aires, Christian von Wernich. „Er war dabei, als mein Vater Erniedrigungen und Folter erleiden musste.“ Héctor Timerman, derzeitiger argentinischer Konsul in New York, hat letzten Montag im mehrtägigen Prozess gegen von Wernich in der Stadt La Plata, Provinz Buenos Aires, als Zeuge ausgesagt. Sein Vater Jacobo Timerman, kritischer Journalist und Verleger der Zeitung La Opinión, war im April 1977 entführt und in verschiedenen Geheimgefängnissen der Militärdiktatur (1976-83) festgehalten worden. Dort wurde er über Monate gefoltert, unter anderem mit Elektroschocks. „Während der Folter ist ihm manchmal wegen der starken Stöße die Augenbinde heruntergefallen, er hat mehrere Male von Wernich unter den Peinigern erblickt“, dies habe ihm sein Vater nach dessen Gefangenschaft erzählt, so Timerman.

Christian von Wernich wird die Beteiligung an sieben Morden, 31 Fällen von Folter und 42 Entführungen während der Militärdiktatur vorgeworfen. Als Priester soll er in Geheimgefängnissen die Verschleppten überredet haben, andere Regimegegner zu belasten. Der 69-Jährige bestreitet die Vorwürfe. Einige von den mehr als 120 Zeugen haben bereits bestätigt, dass von Wernich in den Geheimgefängnissen Insassen aushorchte.

Küste der Península Valdés, oder aber vom Aussichtsboot. Die Halbinsel ist allerdings groß, die Küste lang. Der Küstenverlauf beträgt nämlich 495 Kilometer. Und nicht überall führt die Straße so nahe bis zum Steilufer, dass man mit dem Auto hingelangt. Immerhin benötigt man zum Umrunden der Halbinsel, vom Beginn der Landenge Carlos Ameghino vor Puerto Pirámides gerechnet, rund 300 Straßenkilometer. Das Areal der Halbinsel als solche, ohne den Isthmus, beträgt knapp 4000 Quadratkilometer. Zum Vergleich: das Großherzogtum Luxemburg umfasst 2500 Quadratkilometer - das ist aber schon wieder die Fläche des Golfo Nuevo, während der im Norden gelegene Golfo San José mit der Isla de los Pájaros circa 900 Quadratkilometer umfasst.

Also schön, wie viele sind es nun? Eine umfassende Zählung erfolgte vor zehn Jahren, 1997. Damals taxierte man die Bevölkerung auf 2577 Exemplare. Da aber dank der Tierschutzgesetze zumindest diese Wale weitgehend geschont werden, ergibt sich bei einer jährlichen Zuwachsrate von sieben Prozent ein derzeitiger Bestand von etwa 4000 Tieren.

Das war indes nicht immer so. Denn diese Spezies, eine unter den rund 80 Arten, wurde Jahrhunderte hindurch stark verfolgt und war dabei so einfach zu erlegen, dass man sie Ballena franca austral, auf

Flyer
Lufthansa
City Center
(Zona Norte)
Leg. 213 Res.0447
Av. Fondo de la Legua 425
(B1609JEE) San Isidro
Tel.: (54 11) 4512-8100
E-mail: info@flyer.com.ar
www.flyer-de.de